

01.07.2026 - Stiftungen, Soziales, Freizeit, Kunst

## Farbenfrohe Tradition im Ateliergarten in Oberheiden



(Foto : 'Stiftung Much')

Eine Information der 'Stiftung Much' : Die Stiftung Much ermöglicht Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen zum siebten Mal kreatives Arbeiten unter freiem Himmel : Im Ateliergarten in Oberheiden wird derzeit wieder gemalt, gestaltet und viel gelacht. Dank der Unterstützung der Stiftung Much können Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen auch in diesem Jahr wieder an einem mehrwöchigen Mal-Workshop teilnehmen.

Der Ateliergarten bietet dafür ideale Bedingungen. In entspannter Atmosphäre entstehen farbenfrohe Kunstwerke, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemäß ihren Möglichkeiten gestaltet werden. Die Bilder entstehen unter fachkundiger Anleitung und Hilfe von Klara und Matthias Decker. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht auf künstlerischen Ergebnissen. Ebenso wichtig sind die Freude am kreativen Schaffen und das gemeinsame Erleben.

Was 2020 als besonderes Mal-Workshop-Projekt begann, ist heute aus dem jährlichen Veranstaltungskalender kaum noch wegzudenken. Die Vorfreude auf die gemeinsamen Kreativwochen ist jedes Mal groß. Entsprechend begeistert wurden die Plätze auch diesmal wieder angenommen. In diesem Jahr kommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem 'Wohnhaus Webersbitze' in Much ('Lebenshilfe Rhein-Sieg').

"Für Viele dieser Menschen gehören die Maltermine zu den besonderen Höhepunkten ihres Jahres. Hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln - und vor allem aber mit anderen gemeinsam malen", betont Hildegard Langen, eine der Helferinnen beim Workshop.

Mit ihrem Engagement setzt die Stiftung Much erneut ein Zeichen für Inklusion und kulturelle Teilhabe. Dass der Mal-Workshop inzwischen zum siebten Mal stattfindet und weiterhin auf so große Resonanz stößt, unterstreicht seinen besonderen Stellenwert für die Menschen, die daran teilnehmen.